

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 49 (1904)
Heft: 22

Anhang: Beilage zu Nr. 22 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1904
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 22 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1904.

Cours de Vacances

pour instituteurs et institutrices primaires et secondaires, organisés par le Département de l'Instruction publique du Canton de Vaud, du 21 juillet au 3 août 1904, à Lausanne.

Cours spéciaux pratiques, et orientés en vue de l'enseignement, de français pour étrangers, littérature française et allemande, physique, zoologie, botanique; cours de dessin. Cours généraux, soit conférences sur des sujets pédagogiques, philosophiques, scientifiques, historiques ou sociaux.

Demander le programme au Département de l'Instruction publique, service de l'Instruction, Lausanne. (H 11645 L) 345

Gewerbemuseum Winterthur.

III. Fortbildungskurs

für Lehrer an Handwerker- und gew. Fortbildungsschulen „Fachzeichnen für Schlosser und Spengler“ vom 25. Juli bis 14. August 1904.

Die Teilnahme am Kurs ist unentgeltlich. Anmeldungen sind bis zum 25. Juni an die Direktion des Gewerbemuseums zu richten, welche auch nähere Auskunft erteilt. 382

Institut für Schwachbegabte

auf „Loohof“ in Oftringen (Aargau, Schweiz). Geistig und körperlich zurückgebliebenen Kindern wird individueller Unterricht nach bewährter Methode, sorgfältige Erziehung und herzliche Familienleben geboten. Pädagogische und ärztliche Behandlung. Hausarzt: Herr Dr. Hürzeler in Aarburg. Prospekte versendet 19

J. Straumann, Vorsteher.



KREBS-GYGAX, Schaffhausen.
Beste Hektographen- MASSE TINTÉ.
[O V 774] PROSPEKTE GRATIS.

Kolleginnen und Kollegen

der Elementarschule, welche 30 Tab.:

Die Laute mit farbigen Bildern

franko zur Einsicht zu haben wünschen, sind ersucht, ihre Adresse zu senden an: J. Heller, Lehrer, Winterthur. 376

Hermann Pfenniger, Mech. Schreinerei, Stäfa-Zürich liefert als Spezialität sämtliches

Schulmobiliar.

Möbelierung ganzer Schulhäuser. — Prima Referenzen. Muster im Pestalozzianum Zürich und Permanente Schulausstellung in Bern. 378
Illustrierte Preiscurants gratis und franko.

Fabrikation feinsten

Aarauer Reisszeuge.

Gysi & Co., Aarau

Gegründet 1820.

Bei Schulanfang empfehlen wir den H. H. Lehrern unsere

Ia Schulreisszeuge

in Messing und Argentan zu bedeutend (O F 6220) reduzierten Preisen. 305

Preiscurante gratis und franko.

Mustersendungen stehen zu Diensten.

Kleine Mitteilungen.

— In dem Bildungskurs für Lehrer an Spezialklassen wies letzte Woche Hr. Stüssi von Ennenda seine **Lesemaschine** vor. Sie fand grosse Anerkennung und wird gerade für die Schwachen als ein sehr gutes Hilfsmittel zur Einführung ins Lesen angesehen.

— Der deutsche Kaiser hat jeder preussischen Mittelschule zwei Freibillette, je für einen Lehrer und einen Schüler, zu einer Nordlandsreise zugewiesen.

— Die **ärztliche Untersuchung** von 15,000 neu in die Schule tretenden Kindern zu Berlin ergab, dass 10 % als körperlich oder geistig unfähig erkannt und um ein halbes oder ganzes Jahr zurückgestellt werden mussten.

— Die Unterrichtskommission des preussischen Abgeordnetenhauses hat die Eingabe des L.-V. über Besoldungsaufbesserung als Material für eine baldige Revision des Lehrerbeseidungsgesetzes überwiesen.

— In Braunschweig setzt das Lehrerbeseidungsgesetz bei Gehalten von 1200 bis 1500 M. die Entschädigung für Wohnung auf 200 M., bei 1650—1800 M. auf 250, bei höherem Gehalt auf 300 M. an, wobei das Ministerium die Ansätze noch um 50, 100 und 150 M. erhöhen kann.

— Der Lehrerbund **Kärnten** (627 Mitgl.) hat zu Ostern die Gründung einer Spar- u. Darlehenskasse beschlossen und den Rechtsschutz eingeführt.

— Der belgischen Kammer liegt ein (Privat-) Antrag vor, wonach das Mindestgehalt einer Lehrkraft 1000 Fr., für Leitung einer Schule noch 300 Fr. mehr betragen wozu sechs Jahre lang je 75 Fr., dann weitere zwanzig Jahre je 50 Fr. im Jahr, sowie Wohnungs- oder Mietsentschädigung (in Städten) von 300—600 Fr. kommen soll.

— Der französische Finanzminister kündigt an, dass nur für die neuen Schulen und nur für die von den Kammern beschlossenen Gesetze Beträge ins Budget 1905 eingesetzt werden, nicht aber für die Aufbesserung der Besoldungen. L'égalité sans la gêne, meint A. Balz im M. Gén., für die alten und die neuen Lehrer.

Lehrstelle an gewerbl. Fortbildungsschule.

An der gewerblichen Fortbildungsschule in **Winterthur** ist auf nächsten Oktober eine Lehrstelle für Deutsch, Rechnen, Vaterlandskunde, geometrisch-projektives Zeichnen und einer Fremdsprache etc. zu besetzen.

Ein Teil des Unterrichts soll an der Metallarbeiter-schule ausgeübt werden.

Das **Maximum** der wöchentlichen Unterrichtsstunden beträgt 32. — **Jahresbesoldung** Fr. 3000—3500.

Dem Inhaber dieser Stelle kann auch das Sekretariat der Schule übertragen werden. 483

Anmeldungen mit genauer Angabe der bisherigen Tätigkeit und des Studienganges sind bis zum 18. Juni d. J. an die Direktion des Gewerbemuseums Winterthur zu richten, welche auch gerne nähere Auskunft erteilt.

Fahnenträger-Schärpen,

Fahnenstoffe, Bänder für alle Vereinszwecke, Federn, Armbinden, Rosetten, Knöpfe, Gold- und Silber-Fransen.

K. Emde, Storchengasse 7, Zürich. 430

Buchführungshefte

zu den Aufgaben des obligatorischen Lehrmittels von K. KELLER sind stets vorrätig bei (H 2692 W) 436

U. RÖSLI, Papierhandlung und Schreibheftfabrikation WINTERTHUR.

Restaurant Platzpromenade

direkt hinter dem Landesmuseum. 398

Grosse schattige Gartenwirtschaft
Platz für 1000 Personen.

Gedeckter Pavillon. — Kaffee, Tee, Schokolade usw.

Offenes inländisches und Münchner Bier.

Spezialität in rein gehaltenen offenen und Flaschenweinen.

Dem Tit. Publikum und besonders den geehrten Gesellschaften, Schulen und den Besuchern des schweiz. Landes-museums bestens empfohlen.

Telephon 4107.

A. Künzler-Lutz.

Hotel Ochsen, Flüelen Vierwaldstättersee.

Direkt an der Axenstrasse gelegen. Schöner, grosser Speisesaal. Schönste und grösste Gartenwirtschaft, über 400 Personen fassend, mit Pavillon. Aussicht auf See und Gebirge, 1 Min. entfernt von Dampfschiff- und Gotthardbahnstation. Für Schulen und Vereine sehr billige Preise. Bekannt gute Küche und reelle Getränke. 251

David Stalder, Besitzer.

Für Schulreisen

empfehlen wir den Herren Lehrern und Schulvorständen

eine Fahrt auf dem Zürichsee.

Boote für 80—400 Personen zu sehr günstigen Bedingungen. Zahlreiche Schiffskurse. Fahrpläne und nähere Auskunft durch die Dampfbootverwaltung 368

Telephon 861.

Goethestrasse 20.

Ragaz mit der weltberühmten Taminaschlucht.
Empfehlenswertester, lohnendster und billigster Ausflugsort für Schulen und Vereine.

Hotel und Pension St. Gallerhof

Grosses Café-Restaurant, Speisesaal und Veranda. Vorzügliche Küche, feine offene Biere, reelle Weine. 298
Gesellschaften, Schulen und Touristen empfiehlt sich unter Zusicherung freundlicher Bedienung

W. Kirchgraber-Matzig, Propr.

Hotel Engel, Richterswil

nächst dem Bahnhof und Dampfbootstation.

Grossartige Terrasse (250 Pers.) mit prachtvoller Aussicht auf See und Gebirge. **Geräumige Restaurationslokale und Säle.** Nächster Ausgangspunkt nach dem Etzel (1 1/2 Std.). Bequeme Spazierfahrten nach der historisch bekannten Insel Ufenau. Vorzügliche Küche zu jeder Tageszeit. ff. Weine u. Bier.

Billard — Telefon — Stallung.

Bestens empfiehlt sich

303

Der Besitzer: **Ferd. Halter-Kyburz.**

Für Schulen und Vereine!

Anlässlich von Schülerreisen und Ausflügen von Vereinen und Gesellschaften empfehlen wir den sehr günstig gelegenen

Gasthof zum Volkshaus,

Zeughausgasse 9, Bern.

Schöne, grosse Lokalitäten und eine vorzüglich geführte Küche und reelle Getränke setzen uns in Stand, den Bedürfnissen und Wünschen der Tit. Lehrerschaft und Komitees in jeder Weise entgegenzukommen. 369

Freundliche Aufnahme sichert bei billigster Preisberechnung zu

Hans Schmid, Gerant.

Bäder im Hause!

— Telefon Nr. 1069. —

Interlaken.

Stadthaus-Hotel Unterseen,

5 Minuten vom Hauptbahnhof, vollständig neu renoviert, 80 Betten, grosse Säle für Vereine und Gesellschaften, empfiehlt sich den Herren Lehrern bei Ausflügen nach Interlaken bestens. (Billige Preise.) 391

Th. Häcki.

Brunnen. Kaisers Hotel u. Pension Rigi.

Ruhige Lage mit Aussicht auf

See und Gebirge, umgeben von einem grossen schattigen Garten mit Veranda. Bäder. Elektr. Licht. Zentralheizung. Küche und Keller sind anerkannt gut. **Pensionspreis** mit Zimmer von **5 Fr.** an. Prospekte gratis. Bestens empfiehlt sich

364

Ch. Kaiser-Kettiger.

Für Vereine und Schulen extra billige Preise.

LUZERN, Hôtel Central,

links beim Bahnhofausgang. Neues bürgerl. Haus mit grossem Komfort. Zimmer zu sehr mässigen Preisen. Spezialpreise für Schulen und Gesellschaften. Vorzügl. Küche und Keller.

Bestens empfiehlt sich

Ant. Simmen-Widmer,

gleichz. Besitzer **Hôtel Engel, Stans.**

O 234 Lz.

325

Weinmarkt **Luzern** Weinmarkt

Gasthaus zu Metzger

(nur 5 Minuten von Schiff und Bahn)

empfehlte seine Lokalitäten den Vereinen und Schulen aufs beste.

Gute Betten, gute bürgerliche Küche. Reelle Weine. Mässige Preise bei guter Bedienung. 360

Telephon Nr. 33.

T. Roth-Bünter.

Jüngere, patentirte Lehrerin sucht Stelle als Privatlehrerin

Offerten unter O L 438 befördert die Expedition dieses Blattes. 438

Junger, tüchtiger Lehrer sucht für sofort Verweserstelle. Offerten sub O L 432 befördert die Expedition des Blattes. 432

Hotel Schöneegg

Goldau.

Gegenüber dem Rossberg. 5 Min. vom Bahnhof.

Beliebtes Ausflugsziel für Schulen u. Gesellschaften. Herrliche Rundst. Grosse Terrasse.

435 Besitzer: **A. Schindler-Jurt.**

Ankauf Verkauft



von Briefmarken.

Wir sind gerne bereit, jedem kaufkräftigen Sammler schöne und reichhaltige Auswahlendungen zukommen zu lassen. Preisliste gratis und franko **Gehr, Franceschetti,** Briefmarkenhandlung Zürich I.

Die Kunst der Rede

Von **Dr. Ad. Calmborg.**

Neu bearbeitet von

H. UTZINGER,

Lehrer d. deutschen Sprache u. Literatur am Zürcher Lehrerseminar.

3. Auflage.

Preis 3 Franken.

Verlag: **Art. Institut Orell Füssli, Zürich.**

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Soeben erschien:

Sie müssen nicht!

Ein offenes Wort aus der christlichen Gesellschaft an Herrn Pfarrer Kutter, den Verfasser des „Sie müssen“ von

Albert Walder,

a. Pfarrer.

Preis elegant broch. 1 Fr.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Luftkurort Aeschi

am Thunersee.

Pension Bellevue.

In schönster Lage des Kurortes. Pensionspreis für die tit. Lehrerschaft von **4 Fr.** an, alles inbegriffen. Höflichst empfiehlt sich

400

J. Grünig-Wittwer.

Klar auf der Hand

liegt es, dass Sie bei mir reelle und solide Schuhwaren am billigsten

einkaufen. — Viele tausend Kunden habe ich in der Schweiz. Beweiskräftiger kann wohl das Vertrauen, das ich seit einer Reihe von Jahren seitens meiner Kundschaft genieße, nicht erbracht werden. (H 1500 J) 117
Damenpantoffel, Stramin, 1/2 Absatz ... Nr. 36-42 Fr. 1.80
Frauenwerktagschuhe, solid, beschlagen ... „ 36-42 „ 5.50
Frauensonnentagschuhe, elegant mit Spitzkappen ... „ 36-42 „ 6.50
Arbeitsschuhe für Männer, solid, beschlagen ... „ 40-48 „ 6.50
Herrenbottinen, hohe mit Haken, beschlagen, solid ... „ 40-48 „ 8.—
Herrensonnentagschuhe, elegant mit Spitzkappen ... „ 40-48 „ 8.50
Knaben- und Mädchenschuhe ... „ 26-29 „ 3.50

Zahlreiche Zeugnisse über gelieferte Schuhwaren im In- und Auslande. Versand gegen Nachnahme. Umtausch franko.

450 verschiedene Artikel. Illustrierter Preiscount wird auf Verlangen gratis und franko jedem zugestellt.

H. Brühlmann-Huggenberger, Schuhwaren, Winterthur.

Die Papierfabrik Biberist

(Kanton Solothurn)

empfehlte ihre als vorzüglich anerkannten

Zeichnungs-Papiere für Schulen, welche stets in verschiedenen Formaten und Qualitäten auf Fabriklager vorrätig sind. 128

☼ ☼ Muster stehen zu Diensten. ☼ ☼

Bezug nur durch Papierhandlungen, nicht direkt.

J. W. Guttknecht

„Bleistifte“

sind von anerkannt vorzüglicher Qualität und überall erhältlich.

785

Proben gratis und franko durch

J. W. Guttknecht, Stein bei Nürnberg.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Auf heiligen Spuren abseits vom Wege.



Bilder und Erinnerungen aus dem Morgenlande von

Arnold Rüegg,

Pfarrer und Dozent in Birmensdorf.

(X, 303 S. 80) mit 78 Illustrationen, 2 Planskizzen u. 2 Karten.

Brosch. Fr. 4.50, hoch eleg. geb. Fr. 5.50.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.